

Harry Koll, Sabine Steinbock: Die Poesie des Einfachen. Eine Sammlung anatolischer Kelims.

Aachen: Selbstverlag 2015. 292 pages. With text and 131 pictures of kilims. Thread-stitching, Hardcover, 30 x30 cm. 90,00 €

In einer kleinen Auflage zeigt "Die Poesie des Einfachen" 131 anatolische Kelims aus einer privaten Sammlung. Bisher unveröffentlichte Stücke stehen neben schon bekannten, Fragmente neben kompletten Kelims und das Format des Buches erlaubt, die meisten Stücke bis zu 50 oder 55 cm groß auf Doppelseiten abzubilden. Dies, sowie einige Detailfotos lassen Webstrukturen und das wechselnde Farbenspiel der Kelims gut erkennen.

Koll/Steinbock, die bereits mehrere Kelimbücher veröffentlicht haben, zeigen hier ihre sehr persönliche Sicht auf das Sammeln von antiken Textilien und begründen auch teilweise ihre Auswahl.

Es fällt auf, dass nicht ausschließlich spektakuläre Stücke aneinandergereiht werden, sondern daneben viele Textilien, die vom herkömmlichen "Beuteschema" abweichen und somit das Spektrum der veröffentlichten anatolischen Kelims des 18. und frühen 19. Jahrhunderts ergänzen und erweitern, auch um Vergleichsstücke. Bemerkenswert ist in erster Linie die große Zahl von Streifenkelims und Kelims mit Kamelhaar. Die beiden Sammler waren die ersten, die solche Stücke in einer Museumsausstellung (im deutschen Textilmuseum Krefeld) zusammen mit anderen anatolischen Kelims ausgestellt und damit ein größeres Interesse für diese Kelims geweckt hatten.

Im Vorwort und den einführenden Texten werden die ästhetischen Kriterien für die vorgenommene Auswahl angesprochen. Mit dem Motto "Die Schönheit der einfachen Dinge" wird gleichzeitig das Thema genannt, unter dem diese Sammlung entstanden ist. Zum Thema "Schönheit und Ästhetik" gibt es zusätzlich einen Artikel zu den pädagogisch - psychologischen Aspekten dieser Begriffe.

Zur ästhetischen Bewertung von Fragmenten und zur Klassifizierung von Streifenkelims gibt es ebenso kurze einführende Artikel.

Neben ausführlichen, praxisnahen Erläuterungen zu Wäsche und Konservierung von textilen Fragmenten wird auch die Verantwortung betont, die der Besitzer eines antiken Textils übernimmt. Sorgfalt, Pflege und Erhaltung des verbliebenen Zustandes sind verpflichtend.

Der Abbildungsteil ist unterteilt nach zunächst formalen (grafischen) Kriterien. Dazu gibt es jeweils einen kurzen einführenden Text, bevor die Textilien dann regional zugeordnet abgebildet werden. ([Link zum Inhaltsverzeichnis](#)).

Fotos aus den fünf Museumsausstellungen, in denen ein Teil dieser Kelims schon gezeigt wurden, runden das Kelimbuch ab.

Fast alle Texte sind in englischer und deutscher Sprache abgedruckt.